



Paris, Donnerstag, 29. Juli 2021

Sanofi beschleunigt das Umsatzwachstum und erhöht die Prognose für das Gesamtjahr

Der Umsatz steigt im zweiten Quartal 2021 im zweistelligen Prozentbereich (12,4% zu konstanten Wechselkursen) auf 8,7 Mrd. Euro – Wachstumstreiber sind vor allem Dupixent® und der Bereich Impfstoffe

- Der Umsatz im Segment Specialty Care stieg um 22,0%, getrieben von der guten Entwicklung von Dupixent® (+56,6%) und neuen Onkologieprodukten.
- Der Bereich Impfstoffe verzeichnete eine Verbesserung um 16,2%, getrieben von einer Verbesserung in den Bereichen Meningitis und Boostern; die mRNA-Pipeline wurde beschleunigt.
- Der Bereich General Medicines verbessertes sich um 4,2% und profitierte dabei vor allem von Kern-Produkten (+11,8%); darunter fällt auch die mit COVID in Zusammenhang stehende Nachfrage nach Lovenox®
- Im Bereich Consumer Healthcare (CHC) stieg der Umsatz um 11,9%, getrieben vom Wachstum der Kategorie Digestive Wellness, das die schwache Nachfrage nach Husten- und Erkältungsmarken ausglich.

Das Ergebnis je Aktie (Business EPS⁽¹⁾) stieg im zweiten Quartal 2021 getrieben von einer starken Umsatzentwicklung und Effizienzsteigerungen um 16,4% (zu konstanten Wechselkursen).

- Das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ erhöhte sich auf Basis der veröffentlichten Daten um 7,8% auf 1,38 Euro.
- Im ersten Halbjahr 2021 wurden Kosteneinsparungen von 450 Mio. Euro erzielt, die zum größten Teil reinvestiert wurden.
- Das Ergebnis je Aktie nach IFRS betrug 0,97 Euro (-84,0%); darin spiegelt sich der Kapitalgewinn aus der Veräußerung von Regeneron im zweiten Quartal 2020 wider.

Fortschritt bei der Umsetzung der Corporate-Social-Responsibility-Strategie

- Der Anteil von Frauen in den obersten Führungsebenen wurde auf 40% gesteigert (36% im zweiten Quartal 2019); bis 2025 soll der Anteil auf 50% angehoben werden.
- Mit dem mit 3 Mio. Euro ausgestatteten Programm Planet Mobilization unterstützt Sanofi Mitarbeiterprojekte, mit dem Ziel, die Umweltauswirkungen des Unternehmens zu verbessern.

Wichtige Meilensteine und regulatorische Erfolge bei der F&E-Transformation

- Bei der Entwicklung eines adjuvanten rekombinanten COVID-19-Impfstoffs auf Proteinbasis (in Zusammenarbeit mit GSK) hat eine globale Phase-III-Studie begonnen.
- Nachdem alle entscheidenden Studien zu Nirsevimab erfolgreich verliefen, sind für das erste Halbjahr 2022, und damit ein Jahr früher als erwartet, weltweit Zulassungsanträge geplant.
- Sanofi richtete ein Center of Excellence für mRNA-Impfstoffe ein; ein Grippeimpfstoffkandidat ist in Phase I eingetreten.
- Libtayo® und Sarclisa® haben auch in Europa Zulassungen der Regulierungsbehörden erhalten.
- Sanofi hat drei Akquisitionen abgeschlossen: Tidal Therapeutics, Kiadis und Kymab.

Prognose für das Ergebnis je Aktie (Business EPS) im Gesamtjahr 2021 angehoben

- Sanofi rechnet damit, dass das Ergebnis je Aktie⁽¹⁾ 2021 bei konstanten Wechselkursen⁽²⁾ um rund 12% wächst, sofern keine erheblichen unvorhergesehenen negativen Ereignisse eintreten. Auf Basis der durchschnittlichen Wechselkurse vom Juli 2021 wird erwartet, dass Währungseffekte das Ergebnis je Aktie 2021 um -4% bis -5% beeinflussen.

Paul Hudson, Chief Executive Officer von Sanofi:

„Die geschäftliche Dynamik von Sanofi hat im zweiten Quartal zugenommen und zu einem guten Geschäftsergebnis geführt; dabei waren erneut Dupixent und der Bereich Impfstoffe die stärksten Wachstumstreiber. Wir setzen weiterhin unsere „Play to Win“-Strategie um, und unser Erfolg im zweiten Quartal stimmt uns optimistisch, was Sanofis weitere Wachstumsentwicklung in diesem Jahr betrifft. Deshalb heben wir unsere Prognose für das Ergebnis je Aktie (Business EPS) im Gesamtjahr auf rund 12% an. Bei einer Reihe von klinischen und regulatorischen Meilensteinen verzeichneten wir im Juni große Fortschritte, wir richteten das Sanofi Center of Excellence für mRNA-Impfstoffe ein und verfolgen damit das Ziel, Spitzenreiter in diesem nächsten Kapitel der Impfstoffinnovationen zu werden. Wir machen gute Fortschritte in unserem Bestreben, die Gesellschaft, für die wir arbeiten, innerhalb von Sanofi besser abzubilden, unsere Diversitäts- und Inklusionsstrategie umzusetzen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem die Menschen das Beste aus sich herausholen können, um die medizinische Praxis zu transformieren.“

	Q2 2021	Veränderung	Veränderung (konstante)	H1 2021	Veränderung	Veränderung (konstante)
Nettoumsatz nach IFRS (veröffentlicht)	8.744 Mio. €	+6,5%	+12,4%	17.355 Mio. €	+0,9%	+7,2%
Net Income nach IFRS (veröffentlicht)	1.210 Mio. €	-84,1%	—	2.776 Mio. €	-70,1%	—
Ergebnis je Aktie nach IFRS (veröffentlicht)	0,97€	-84,0%	—	2,22€	-70,0%	—
Free Cash Flow ⁽³⁾	1.428 Mio. €	-29,0%	—	3.353 Mio. €	-6,0%	—
Business Operating Income	2.265 Mio. €	+5,5%	+13,8%	4.903 Mio. €	+4,7%	+13,6%
Business Net Income ⁽¹⁾	1.731 Mio. €	+8,1%	+16,8%	3.748 Mio. €	+6,4%	+15,6%
Ergebnis je Aktie (Business EPS ⁽¹⁾)	1,38€	+7,8%	+16,4%	3,00€	+6,8%	+16,0%

Die Veränderung des Nettoumsatzes wird, sofern nichts anderes angegeben ist, auf Basis konstanter Wechselkurse ausgedrückt (Definition siehe Anhang 9 des englischen Originals).

(1) Um ein besseres Verständnis für die operative Leistung des Konzerns zu ermöglichen, bezieht sich Sanofi bei der Kommentierung auf die Darstellung des Business Net Income. Das Business Net Income ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 9 des englischen Originals). Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das zweite Quartal 2021 findet sich in Anhang 3 des englischen Originals und eine Überleitungsrechnung des Net Income nach IFRS (veröffentlicht) zum Business Net Income findet sich in Anhang 4 des englischen Originals; (2) das neu ausgewiesene Ergebnis je Aktie (Business EPS) für 2020 lag bei 5,86 Euro; (3) Der Free Cash Flow ist eine in den Rechnungslegungsnormen nicht definierte Finanzkennzahl (siehe Definition im Anhang 9 des englischen Originals).

Sanofi-Umsatz für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2021

Sofern nicht anders angegeben, werden alle prozentualen Umsatzveränderungen in dieser Pressemitteilung auf Basis konstanter Wechselkurse¹ angegeben.

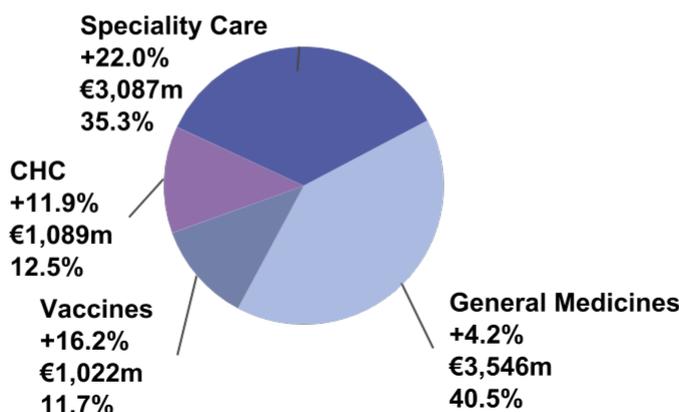
Der Umsatz stieg im zweiten Quartal 2021 um 6,5% (auf Basis der veröffentlichten Daten) auf 8.744 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen negativen Effekt von 5,9 Prozentpunkten, im Wesentlichen beeinflusst von der Abwertung des US-Dollars, des japanischen Yen, der türkischen Lira sowie des argentinischen Peso. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz von Sanofi um 12,4%.

Der Umsatz stieg im ersten Halbjahr 2021 auf Basis der veröffentlichten Daten um 0,9% auf 17.335 Mio. Euro. Wechselkursveränderungen hatten einen negativen Effekt von 6,3 Prozentpunkten. Zu konstanten Wechselkursen stieg der Umsatz um 7,2%.

Globale Geschäftseinheiten (GBU)

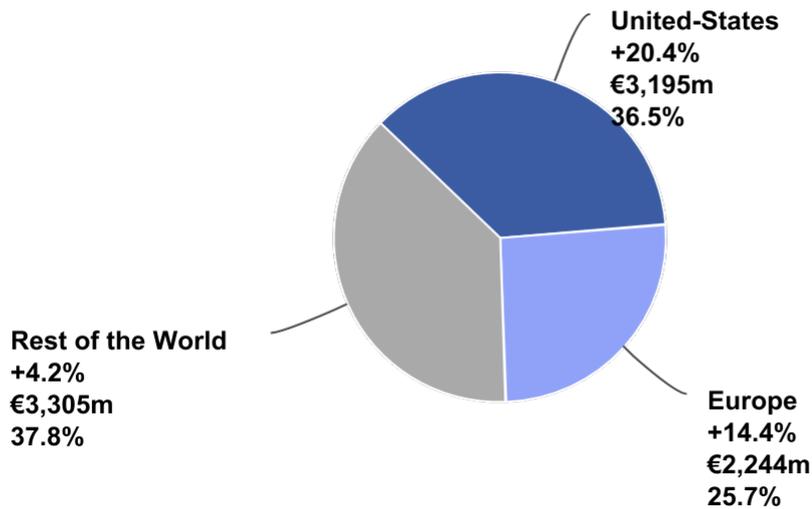
Nettoumsatz im zweiten Quartal 2021 nach Globalen Geschäftseinheiten (GBU) (Veränderung zu konstanten Wechselkursen; in Mio. Euro; % des Gesamtumsatzes)

Q2 2021 sales up 12.4% to €8,744m



¹ Definitionen der Finanzkennzahlen siehe Anhang 9 des englischen Originals

Nettoumsatz im zweiten Quartal 2021 nach geographischen Regionen (Veränderung zu konstanten Wechselkursen; in Mio. Euro; % des Gesamtumsatzes)



Operating Income im zweiten Quartal 2021

Das **Business Operating Income** (BOI) stieg im zweiten Quartal um 5,5% auf 2.265 Mio. Euro. Zu konstanten Wechselkursen stieg das BOI um 13,8%. Das Verhältnis von BOI zu Nettoumsatz ging um 0,2 Prozentpunkte auf 25,9% zurück (-26,5% zu konstanten Wechselkursen). Das Business Operating Income (BOI) stieg im ersten Halbjahr 2021 um 4,7% auf 4.903 Millionen Euro. Zu konstanten Wechselkursen stieg das BOI um 13,6%. Das Verhältnis von Business Operating Income zu Nettoumsatz erhöhte sich um 1 Prozentpunkt auf 28,3% (28,9% zu konstanten Wechselkursen).

Forward-Looking Statements

This press release contains forward-looking statements as defined in the Private Securities Litigation Reform Act of 1995, as amended. Forward-looking statements are statements that are not historical facts. These statements include projections and estimates and their underlying assumptions, statements regarding plans, objectives, intentions and expectations with respect to future financial results, events, operations, services, product development and potential, and statements regarding future performance. Forward-looking statements are generally identified by the words "expects", "anticipates", "believes", "intends", "estimates", "plans" and similar expressions. Although Sanofi's management believes that the expectations reflected in such forward-looking statements are reasonable, investors are cautioned that forward-looking information and statements are subject to various risks and uncertainties, many of which are difficult to predict and generally beyond the control of Sanofi, that could cause actual results and developments to differ materially from those expressed in, or implied or projected by, the forward-looking information and statements. These risks and uncertainties include among other things, the uncertainties inherent in research and development, future clinical data and analysis, including post marketing, decisions by regulatory authorities, such as the FDA or the EMA, regarding whether and when to approve any drug, device or biological application that may be filed for any such product candidates as well as their decisions regarding labelling and other matters that could affect the availability or commercial potential of such product candidates, the fact that product candidates if approved may not be commercially successful, the future approval and commercial success of therapeutic alternatives, Sanofi's ability to benefit from external growth opportunities, to complete related transactions and/or obtain regulatory clearances, risks associated with intellectual property and any related pending or future litigation and the ultimate outcome of such litigation, trends in exchange rates and prevailing interest rates, volatile economic and market conditions, cost containment initiatives and subsequent changes thereto, and the impact that COVID-19 will have on us, our customers, suppliers, vendors, and other business partners, and the financial condition of any one of them, as well as on our employees and on the global economy as a whole. Any material effect of COVID-19 on any of the foregoing could also adversely impact us. This situation is changing rapidly and additional impacts may arise of which we are not currently aware and may exacerbate other previously identified risks. The risks and uncertainties also include the uncertainties discussed or identified in the public filings with the SEC and the AMF made by Sanofi, including those listed under "Risk Factors" and "Cautionary Statement Regarding Forward-Looking Statements" in Sanofi's annual report on Form 20-F for the year ended December 31, 2020. Other than as required by applicable law, Sanofi does not undertake any obligation to update or revise any forward-looking information or statements.

Investor Relations: (+) 33 1 53 77 45 45 - E-mail: IR@sanofi.com - Media Relations: (+) 33 1 53 77 46 46 - E-mail: MR@sanofi.com
Website: www.sanofi.com

Über Sanofi

Sanofi ist ein weltweites biopharmazeutisches Unternehmen, das Menschen bei ihren gesundheitlichen Herausforderungen unterstützt. Mit unseren Impfstoffen beugen wir Erkrankungen vor. Mit innovativen Arzneimitteln lindern wir ihre Schmerzen und Leiden. Wir kümmern uns gleichermaßen um Menschen mit seltenen Erkrankungen wie um Millionen von Menschen mit einer chronischen Erkrankung. Mit mehr als 100.000 Mitarbeitern in 90 Ländern weltweit und mehr als 9.000 Mitarbeitenden in Deutschland übersetzen wir wissenschaftliche Innovation in medizinischen Fortschritt

* Es handelt sich beim vorliegenden Text um die deutsche Übersetzung eines Teiles der englischen Original-Pressemitteilung vom 29. Juli 2021, die unter <https://www.sanofi.com/en/media-room/press-releases/2021/2021-07-29-07-30-00-2270868> abrufbar ist. Es gilt das englische Original.